

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 52

Artikel: Aus der guten alten Zeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszug aus dem Taufregister Tom. Fol.

wurde

By reply

getauft:

ein *n* ehelich *n* Maria Clara

geboren den 17. 3. 1892

17 加

Elite

Alles Best. d. Spiritus u. d. fl. kühlsa. v. von Nussbauch

Erstarrte Grünsand. Meist aus Gips. (Wasserscheiden)

Amiran Isakopis Großvater

Zeugen

Lafayette Wall, geb. Grobenthal, von Hagerling in Altköthen

Barbara Grunig, Das Recht der Pflege

Für getreuen Auszug bezeugt: *Witzleben* den 30^{ten} Ma.

18 1/2"

eingetragener Kunstverleiher F.V. p. 88.

Der Pfarrer des Orts:

Raymond J. V. p. 483.

Georgian K.

Lab. virgin.

Die Richtigkeit obliegender Unterschrift ist. ist.

Безекат

den rem

18

Der Regierungsstatthalter:

Gott geb den Glauben diesem
Kind, Und wasch ihm ab all sein:
Sünd; Und geb ihm seinen gute:
Geist. —

Z a u f = B e d e l.

Zu thun was Gott der Vater
heißt. Nach seinem Willen hier
zu leben; Nach dieser Zeit das
ew'ge Leben.

Der Herr Kind, leb so auf Erden,
 Dagegen mügest selig werden.
 Ich will Gott auch für dich bitten
 Dagegen dich nach dieser Zeit
 Mein auf in Salems Hütten,
 In die frohe Ewigkeit. Amen.

Dies wünsche ich, dein allergehensames Tauf-

Ingan Katarina Radomir

Don't fail M. 1815

Den 10. May im Jahr 1545
hiet zu gekauft worden bey der heiligen Tausch in

8. J. J. J. J.

in Salzburg

Den Pfénning nim̃ und hab von
mir, Einen bessern woll' Gott ge-
ben dir. Thu Vater und Mutter
gehorsam seyn —

Thu gern bey frommen Leuten
seyn. Der schlimmen Leuten nim
dich nicht an, So kannst mit Gott
in Himmel gehn.

En alte Louffschyn us em Jahr füfveierzg, wo no der Jeremias Gotthelf, der Pfarrer Albert Bixius in Lüzelsfisch eighändig gschribet het. Er isch für ne Maria Anna Bärtschi usgestellt worde, wo ersch gürzlech im höchsten Alter vo dreienünzgehalb Jahre gestorben isch. Dä Louffschyn isch jiz de bald hundert Jahr alt, un är isch immer in Ehre ghalte worde. U daß ne de no der Gotthelf sälber gschribet het, macht ne bsungerbar wärtvoll. Serigi Sache sy schöni Familiestück u mi sött se fäsch yraame. We bsinnt si de ömü für speter immer, daß ds Urgrösmüeti de no vom Gotthelf sälber touft worde syg.

En alte Taufzettel, wie si früecher sy Bruuch gsy
u me sen öppe ds Langnau inne druckt het. Mi het
der Götlibatze dry ta u se nachär kunschtvoll zäme-
gefaltet und no in es Couverli yne ta.

Ds Couverli wo **der** Toufzzettel isch drinne gsy.

